

Inhalt

Vorwort	IX
Zusammenfassung	X
1. Einleitung: Forschungsstand und eigene Konzeption	1
1.1 Thema Freundschaft: Schwerpunkte und Eingrenzung	1
1.2 Freundschaft in der Fachliteratur – ein selektiver Überblick ...	3
1.2.1 Warum gibt es Freundschaft? Zur Funktion dieser Beziehung .	4
1.2.2 Wie ist Freundschaft? Konzepte von Laien und Forschern	5
1.2.3 Freundschaft und Merkmale der Persönlichkeit: differentiell-psy- chologische Aspekte der Beziehung	8
1.2.4 Lebendige Freundschaft: Zum Prozeß und zum realen Geschehen in der Beziehung	10
1.3 Eine Rahmenkonzeption für die Erforschung von Freundschaft im Alltag	12
1.3.1 Resümee der Literaturübersicht und Stand des Problems	12
1.3.2 Zur Definition der Freundschaft	13
1.3.2.1 Probleme der Definition von Freundschaft	13
1.3.2.2 Einige Definitionen von Freundschaft	15
1.3.2.3 Freundschaft: eine eigene Definition	17
1.3.2.3.1 Eine kleine empirische Studie zur Definition von Freundschaft	20
1.3.3 Freundschaft als konkrete Manifestation im Alltag: eine ököpsy- chologische Sichtweise	22
1.3.4 Zur Beschreibung und Analyse interagierender Erlebens- und Ver- haltensströme	24
1.3.5 Zusammenfassung und Einordnung des vorliegenden Forschungs- ansatzes	26
1.4 Ziele, Fragestellungen und kurze Inhaltsangabe der empirischen Untersuchung	28
2. Methodik	33
2.1 Zusammenfassender Überblick	33
2.2 Das Doppeltagebuch – ein Erhebungsinstrument für Felduntersu- chungen	33
2.2.1 Tagebuchmethodik – eine Einführung	33
2.2.2 Die Entwicklung des Doppeltagebuches	35
2.2.3 Das Doppeltagebuch: endgültige Form	36
2.2.4 Das Doppeltagebuch: besondere Eigenschaften und Konsequenzen für Daten, Gütekriterien und Fehlerquellen	37

2.3	Die Hauptuntersuchung	39
2.3.1	Das Untersuchungsmaterial	39
2.3.1.1	Das Doppeltagebuch	39
2.3.1.2	Der Freundschaftsfragebogen	39
2.3.1.3	Der Evaluationsfragebogen	39
2.3.2	Der Untersuchungsplan: Beschreibung, Begründung und Diskussion	40
2.3.3	Die Untersuchungsteilnehmer	42
2.3.3.1	Die Anwerbung der Personen	42
2.3.3.2	Die Merkmale der Versuchspartner	43
2.3.4	Der Untersuchungsablauf	44
2.3.4.1	Der Vorbereitungsbesprechungstermin	44
2.3.4.2	Die Erhebungsphase	45
2.3.4.3	Der Abschlußtermin	45
2.4	Die Auswertung	45
2.4.1	Die Auswertung der Kontaktstrukturen	46
2.4.1.1	Die Aufbereitung und Kodierung der Daten	46
2.4.1.2	Programme der statistischen Analyse	47
2.4.2	Soziale Unterstützung: eine Inhaltsanalyse	47
2.4.2.1	Exkurs: Einige wichtige Begriffe und Probleme der Unterstützungs- forschung	47
2.4.2.1.1	Grundsätzliches zur Support-Forschung: Unterstützende soziale Netzwerke	47
2.4.2.1.2	Die Messung von Social Support	48
2.4.2.1.3	Was ist soziale Unterstützung? Zur Definition und Konzeptualisie- rung des Konstruktes	49
2.4.2.1.4	Resümee und Konsequenzen	50
2.4.2.2	Das inhaltsanalytische Kategoriensystem	50
2.4.2.3	Die Kodierschulung und die Kodierung der Tagebücher	52
2.4.2.4	Die Unterstützungsdaten	53
2.4.2.4.1	Theoretische Charakteristika der Daten: Einordnung und Diskus- sion	53
2.4.2.4.2	Die Daten: meßtheoretische Eigenschaften und weitere Bearbeitung	54
3.	Ergebnisse	57
3.1	Gliedernde Übersicht	57
3.2	Ergebnisse zur Kontaktstruktur	58
3.2.1	Häufigkeiten der Kontakte	58
3.2.2	Gruppenunterschiede in den Kontakthäufigkeiten	60
3.2.2.1	Unterschiede zwischen Freundschaften und Geschwisterbeziehungen	60
3.2.2.2	Unterschiede zwischen Frauen und Männern	62
3.2.2.3	Unterschiede zwischen Freundinnen, Freunden, Schwestern und Brüdern	62
3.2.3	Kontaktmuster pro Tag	63
3.2.4	Kontakte innerhalb der Paare	64

3.2.4.1	Unterschiede in den indirekten Kontakten	64
3.2.4.2	Übereinstimmung der indirekten Kontakte pro Tag	66
3.2.5	Sequentielle Analysen der Kontaktdaten	67
3.3	Ergebnisse zum Kontaktinhalt: Soziale Unterstützung	72
3.3.1	Häufigkeiten der Unterstützungsvariablen	72
3.3.2	Gruppenunterschiede in den Häufigkeiten von Unterstützung ..	74
3.3.2.1	Supportunterschiede zwischen Freundschaften und Geschwister- beziehungen	74
3.3.2.2	Supportunterschiede zwischen Frauen und Männern	75
3.3.2.3	Supportunterschiede zwischen Freundinnen, Freunden, Schwestern und Brüdern	75
3.3.3	Soziale Unterstützung in den Paarbeziehungen	77
3.3.3.1	Unterschiede in den Supporthäufigkeiten	77
3.3.3.2	Übereinstimmung von Unterstützungsarten pro Tag	78
3.3.3.3	Übereinstimmung der Wahrnehmung von Support	80
3.4	Kontakt und Support	82
3.5	Ergebnisse zur Überprüfung der Erhebungsmethodik	83
3.5.1	Vergleich der direkten Kontakte im Paar	83
3.5.2	Stabilitäten der Kontakt- und Supportvariablen	84
3.5.3	Kontakthäufigkeiten: geschehen versus geschätzt	86
3.6	Freundschaft: zwei Einzelfallstudien	89
3.6.1	Berufliche Verbindungen führten sie zusammen: Marlies und Maria	89
3.6.2	Vom Schulalltag zur Erwachsenenfreundschaft: Hans und Robert	93
3.7	Kurzzusammenfassung der Ergebnisse	96
4.	Diskussion	99
4.1	Das Doppeltagebuch: vorläufige Evaluation	99
4.2	Freundinnen, Freunde, Schwestern, Brüder – was unterscheidet, was verbindet sie?	103
4.3	Dyadisches Erleben und Verhalten: Kontakt und Support	107
4.4	Freundschaft: Überlegung zur Theorie	110
Literatur	113
Sachregister	121
Anhang	A1– A20